

## Pfarrei St. Agatha Fislisbach



### ■ Pfarramt

Tel. 056 493 11 66, (079 623 53 39)

### ■ Pfarrer Rafal Lupa, Pfarradministrator (Terminvereinbarungen über das Pfarreisekretariat)

### ■ Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag / Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag / Freitag: 14.00 - 17.00 Uhr

Tel. 056 493 11 66, Fax 056 493 17 47

E-Mail sekretariat@kathpfarreifislisbach.ch

## Gottesdienste

### 33. Sonntag im Jahreskreis

#### Kollekte für die Aufgaben des Bistums

#### Samstag, 16. November

17.00-17.30 Beichtgelegenheit

18.00 **Familiengottesdienst** mit Pfr. R. Lupa,  
gestaltet von L. Burkart, Katechetin und  
den Erstkommunionkindern

Jahrzeiten für Hans Peterhans-Mathis  
/ Walter Peterhans-Heimgartner / Urs  
Treier-Koller

#### Sonntag, 17. November

10.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. R. Lupa

#### Montag, 18. November

19.30 **Bibelteilen** im Kirchgemeindehaus  
zu Lk 23, 35b-43

#### Dienstag, 19. November

19.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. R. Lupa

#### Mittwoch, 20. November

#### 09.00 Rosenkranz

Wir beten um geistliche Berufe

#### Donnerstag, 21. November

#### 18.45 Rosenkranz

#### Freitag, 22. November

#### Krankensalbung

09.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. R. Lupa

#### Samstag, 23. November

17.00-17.30 Beichtgelegenheit

18.00 **Eucharistiefeier** mit Pfr. R. Lupa  
Jahrzeit für Karl und Alice Burger-Um-  
bricht



## Diözesanes Kirchenopfer für die Aufgaben des Bistums

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel schweizerische Institutionen und seelsorgerische Aufgaben. Dazu gehören unter anderem die Fachstelle für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe und die Präses der Katholischen Pfadfinder, der Jungwacht und des Blauring. Ihre Spende entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen, im Voraus herzlichen Dank.

■ Bistum Basel

## Krankensalbung verbunden mit der Eucharistiefeier



Am **Freitag, 22. November 2013**, findet um 9 Uhr die gemeinsame Krankensalbung in unserer Pfarrkirche statt, wiederum verbunden mit der Eucharistiefeier.

Wir laden alle kranken und älteren Leute zu dieser Feier ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer bettlägerig ist oder aus anderen Gründen am Freitag nicht kommen kann, die Krankensalbung aber gerne empfangen möchte, melde sich beim Pfarreisekretariat. Wenn Sie es wünschen, werden Sie mit dem Auto daheim abgeholt. Der Männerverein bietet Ihnen den Transport an. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 20. November, beim Präsidenten Ernst Heimgartner, Tel. 056 493 20 91, oder beim Pfarreisekretariat, Tel. 056 493 11 66.

■ Pfarreisekretariat

## Der St. Nikolaus in Fislisbach



Auch dieses Jahr werde ich wieder die vielen, sicher schon ungeduldig wartenden Kinder in Fislisbach besuchen. Ich bin am **6./7./8. Dezember 2013** unterwegs und würde mich freuen, wenn ich auch Ihre Kinder besuchen dürfte. Bitte die Anmeldung bis 22. November in einen

der „Briefkasten“ werfen, die im Volg und in der Papeterie stehen.

■ St. Nikolaus

## Bastelday

Wann: **Samstag, 23. November 2013**

ab: 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Wo: Vereinshaus Fislisbach



Blauring Fislisbach

Liebe Kinder, liebe Eltern  
Bald steht Weihnachten wieder vor der Tür. Das heisst Familienfest, Weihnachtsbäume und natürlich auch viele Geschenke. Nicht nur Geschenke bekommen macht Freude, sondern auch selber beschenken. Deshalb veranstalten wir einen **Bastelday** an dem man für Eltern, Grosseltern, Geschwister, Gotti und Götti basteln kann. Bei uns können Gross und Klein viele tolle Sachen basteln. Auch du bist herzlich eingeladen. Da wir für das Material einen Unkostenbeitrag erheben, bitten wir Sie, liebe Eltern, Ihrem Kind Kleingeld mitzugeben.

■ Euer Jungwacht und Blauring Leiterteam



## ST. AGATHA CHOR FISLISBACH

Am **24. November** um 17 Uhr  
singt der Kirchenchor Fislisbach,

begleitet von der Orgel (Jonas Herzog) und einem Solisten-Quartett unter der Leitung von Stefan Müller ein Chorkonzert mit dem Titel «Aus der Tiefe». Das Konzert findet in der kath. Kirche St. Agatha in Fislisbach statt.

Zu Beginn des Konzertes erklingen einzelne Sätze aus Psalm 42: «Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser». In diesem Eindringlichen Psalm, von Mendelssohn vertont, sehnt sich die romantische, vereinsamte Seele nach Gott. Das drastische Bild des schreienden Hirschs wird durch die Intensität und Sehnsucht der Musik verdeutlicht.

Als Intermezzo erklingt die ganz der barocken Affektsprache verpflichtete Toccata in e-Moll von Bruhns, dessen rhythmische und melodische Freiheiten (Stylus fantasticus) besonders die deutschen Romantiker des 19. Jahrhunderts fasziniert haben.

Die Psalmvertonung «Aus der Tiefe» von Heinrich Schütz folgt, in welcher die vier Solisten und der Chor doppelchörig, räumlich getrennt aufgestellt, den ganzen Kirchenraum beschallen. Dieser Text, der zu den melancholischsten der ganzen Bibel gehört, beschreibt die Hilflosigkeit und das Leiden der von Gott verlassenen Seele.

Hugo Distler, ein tonaler Komponist des 20. Jh., war von der alten Musik besonders angetan. Seine Motetten sind in barockem Gestus gehalten, suchen die Dissonanz, ohne die Tonalität zu sprengen. Von schlichter Trauer sind die Motetten «In der Welt habt ihr Angst», «Ich wollt', dass ich daheime wär», «Die Sonne sinkt von hinnen», erfüllt.

Das Solistenquartett singt diese Perlen der Chormusik in gegensätzlicher, schlichter Weise zu den romantischen Kompositionen von Mendelssohn und Rheinberger.

Von diesem folgt das Abendlied «Bleib bei uns Herr», ebenfalls doppelchörig gehalten. Der Wunsch, die Gegenwart Jesu noch einen Moment zu verlängern, gehört zu den berührenden Szenen des Neuen Testaments.

Auf der Orgel folgt als zweites Intermezzo aus der Orgelsonate A-Dur von Mendelssohn die Choralvariation «Aus der Tiefe», welche den Psalm romantisch deutet und die Brücke zum hochbarocken Schütz schlägt.

Zum Abschluss des Konzertes erklingen einige schlichte, fast volkstümliche Sätze der Messe in D-Dur von A. Dvorak, welche die Melancholie stets überwindet und zu kindlicher Hoffnung und Glauben zurückführt.

■ Stefan Müller

Das Konzertprogramm ist musikalisch sehr gehaltvoll, technisch betrachtet aber nur von mittlerem Schwierigkeitsgrad. Alle geübten ChorsängerInnen sind herzlich eingeladen, mit etwa zehn Proben und dem Probesamstag vom 26.10., ab 13.30 Uhr, beim Konzert als Gastsänger mitzuwirken. Der St. Agatha-Chor freut sich auf Ihr Mitwirken!

Auskunft erteilen der Dirigent Stefan Müller (076 388 36 63) oder der Präsident Gerhard Humbel (079 757 91 22)